

19.07.2011

Streetsoccer & Fußballexperimente auf dem Schulhof der Friederikaschule



Gespannt hatten einige Kids am vergangenen Mittwoch bereits den Aufbau der Streetsocceranlage durch das Fanprojekt Bochum verfolgt; pünktlich um 13 Uhr „stürmten“ die Kinder der AWO-OGS an der Friederikaschule den sogenannten Court und bei animierenden Rhythmen manövrierten sie das runde Leder über den Platz.

Die Zusammenstellung der Teams für die anschließenden Turniere dauerte ein wenig, bevor das erste Spiel angepfiffen werden konnte; schließlich musste für das eine oder andere Team erst noch der passende Name wie **Super-Kickerinnen**, **Deutschland** oder **Weltmeister** gefunden werden. Rund 10 Teams aus jeweils mindestens 4 SpielerInnen bestritten bis ca. 16:00 Uhr mehrere Turniere und hatten dabei jede Menge Spaß. Die Mitarbeiter des Fanprojekts Bochum führten dabei routiniert und motivierend durchs Programm.

Neben dem Court hatte sich „**Frieda**“, der feuerrote Laborwagen der Sternwarte Bochum platziert. Hier konnten sich die Kinder dem Thema (Fuß-)Ball in verschiedenen Experimenten eher von der wissenschaftlichen Seite aus nähern:

Aus wie vielen Fünf- und Sechsecken besteht ein Fußball? Lässt sich ein Styroporball auf einem Strohhalm balancieren oder wo finden sich auf dem Erdball die Länder, die aktuell um den WM-Titel kicken?

Beim Bau eines eigenen kleinen Fußball-Globus waren schließlich - anders als beim Streetsoccer - weniger schnelle Füße, als vielmehr geschickte Hände gefragt.

Insgesamt also eine „runde Sache“, die deutlich gemacht hat, wie Fußball die Welt verbindet und Raum für unterschiedlichste Begabungen bietet.

Veranstalter des Streetsoccer Mädchen-Turniers war die **Sternwarte Bochum** in Kooperation mit dem **Fanprojekt Bochum** und der **AWO Ruhr-Mitte**.

Die Veranstaltung wurde von der **DFB-Kulturstiftung** gefördert.

Text: Thilo Elsner

Foto: Georg Oligmüller

Kontakt: IUZ Sternwarte Bochum

Blankensteiner Str. 200 A

Rufnummer 0234 5798913

info@iuz-bochum.de